Ressort: Vermischtes

Sozialbehörden rufen immer häufiger Konto-Daten ab

Berlin, 14.05.2013, 00:00 Uhr

GDN - Immer mehr Behörden rufen automatisch Kontodaten von Hartz IV-Beziehern, Bafög- oder Wohngeld-Empfängern ab. Wie die "Bild-Zeitung" (Dienstagausgabe) unter Berufung auf eine Statistik des Bundeszentralamtes für Steuern berichtet, stieg die Zahl der automatisierten Konten-Abrufe im vergangenen Jahr um 25,3 Prozent auf 72.578. Seit der Einführung der Kontenabrufe im Jahr 2005 gab es damit schon 333.652 Konto-Auskunftsersuchen.

Die Sozialbehörden können die Bank-Daten von Antragstellern automatisch abrufen, wenn diese sich weigern, Angaben über ihre Vermögen oder Konten zu machen. Seit Jahresanfang können auch Gerichtsvollzieher automatisch Kontodaten abrufen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-13680/sozialbehoerden-rufen-immer-haeufiger-konto-daten-ab.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619